

Anreise



Beschreibung Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit der Linie 89 der DVB erreichen Sie den Bauernmarkt im Halbstundentakt ganztägig ab dem Bahnhof Dresden-Niedersedlitz.

Beschreibung Anfahrt mit dem PKW

Mit dem PKW erreichen Sie den Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt über die BAB 17, Abfahrt Heidenau, die B 172 und den Zubringer S 175 zur BAB 17 und weiter in Richtung Röhrsdorf-Dohna.

Auf dem Gelände des Sächsisch-Böhmischen Bauernmarktes sind genügend PKW-Parkplätze vorhanden. Bitte parken Sie erst ab der dritten Reihe auf dem nichtasphaltierten Bereich. Vielen Dank.

Kosten der Veranstaltung



Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Die Kosten für den Imbiss am Vormittag und das Mittagessen sind durch die Teilnehmer zu tragen. Pro Person ist dafür ein Betrag von **12,00 €** zu entrichten.

Die Getränke am Mittagstisch sind vor Ort selbst zu bezahlen.

Bitte überweisen Sie die **12,00 €/Person**, Kennwort „Exkursion Bäche“, bis zum **17. Mai 2013** auf unser Konto:

Bankverbindung:

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank e. G
BLZ: 850 900 00
Konto: 4 639 111 003



Veranstaltungsort

Sächsisch-Böhmischer Bauernmarkt
Saal der Bauernschänke
Am Landgut 1
01809 Dohna, OT Röhrsdorf

Kontakt

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Ines Thume, Projektkoordinatorin
Am Landgut 1, 01809 Dohna, OT Röhrsdorf
Tel. 0351-27206610, Fax. 0351-27206613
E-Mail . thume@lpv-osterzgebirge.de
www.baeche-lebensadern.de



Europäische Union

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



www.eler.sachsen.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2007 - 2013



Ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Fachexkursion

„Raue Rampe,
Fischpass und“

Strukturelle Verbesserung von Fließgewässern im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie

Donnerstag, 23. Mai 2013

8:00 Uhr Bauernschänke im
Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt,
01809 Dohna, OT Röhrsdorf



Verbesserung der Gewässerstruktur und Hochwasserschutz

Saubere Flüsse und Bäche mit natürlichen Ufern, eine große Artenvielfalt in Flora und Fauna und ein durchgängiger, naturnah strukturierter Verlauf. Dies sind einige der Umweltziele, die mit der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie erreicht werden sollen. Ein guter ökologischer Zustand der Gewässer kann in vielen Fällen nur mit zusätzlichen Maßnahmen, insbesondere zur Verbesserung der gewässerstrukturellen Beschaffenheit, hergestellt werden.

Ein wesentlicher Beitrag ist zum Beispiel die Herstellung der Gewässerdurchgängigkeit für Fische, Wirbellose und Sedimente. Mit dem Rückbau von Abstürzen, Wehren, Wasserkraftanlagen oder Verrohrungen und der anschließenden Gestaltung der Bereiche als Rauhe Rampen oder Sohlgleiten wird eine ungehinderte Wanderung wieder möglich. Fischaufstiegsanlagen helfen, noch genutzter Querbauwerke zu überwinden. Besonders bei größeren Gewässern und im urbanen Bereich sind dabei oft Kompromisse zwischen technischem Hochwasserschutzmaßnahmen und naturnahem Ausbau zu schließen.

Strukturverbesserungen werden auch mit der Verwendung lebender Baumaterialien für eine naturnahe Ufersicherung, der Schaffung von mehr Eigendynamik oder dem Einbringen von Strömungshindernissen sowie der Ausprägung von Niedrigwasserzonen erreicht. Ein weiterer Aspekt ist die Schaffung attraktiver Spiel- und Erholungsangebote für die Bevölkerung am Koitschgraben Dresden-Prohlis im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt“.

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurden in den letzten Jahren mehrere solcher Vorhaben umgesetzt. Begleiten Sie uns an die Roten Weißeritz, den Oelsabach und den Koitschgraben in Dresden. Erfahren Sie aus sach- und fachkundiger Hand Interessantes zur Ausgangslage, der Umsetzungsphase und den bereits erreichten Erfolgen. Viele dieser Maßnahmen lassen sich auch auf einfachere Art und Weise an kleinen regionalen Bächen in Ihrem Umfeld realisieren.

Wir sprechen vor allem **Kommunen, Flächeneigentümer, Landbewirtschaftler sowie weitere interessierte Akteure im ländlichen Raum** an, die wichtige Partner für die Umsetzung von Renaturierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer sind.



Donnerstag, 23. Mai 2013



- 8:00 Uhr Begrüßung**
Ines Thume, *Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.*
- 8:10 Uhr Einführungsvortrag**
„**Verbesserung der Fließgewässerstruktur und Durchgängigkeit unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes**“ Dr. agr. Stefan Sieg, *Öffentlich bestellter Sachverständiger für Fische und Gewässer*
- 9:00 Uhr Beginn der Exkursion**
Buszustieg der Teilnehmer
- 9:30 Uhr Exkursionspunkt 1**
Rote Weißeritz Ratsmühle Dippoldiswalde
„**Rückbau eines Wehrabsturzes, Einrichtung einer Niedrigwasserzone und Einbringen von Störsteinen**“
Dr. agr. Stefan Sieg und Daphna Zieschang
- 10:30 Uhr Exkursionspunkt 2**
Oelsabach Ortseingang Rabenau
„**Gestaltung einer Rauhen Rampe**“
Dr. agr. Stefan Sieg und Daphna Zieschang
- 11:15 Uhr Exkursionspunkt 3**
Rote Weißeritz Rabenauer Mühle
„**Errichtung von Fischaufstiegsanlagen**“
Dr. agr. Stefan Sieg und Daphna Zieschang
- 12:15 Uhr**
Mittagessen im Wandereck Rabenauer Mühle
- 13:45 Uhr Exkursionspunkt 4**
Koitschgraben, Dresden -Prohlis
„**Anwendung ingenieurbioologischer Bauweisen , Schaffung von mehr Eigendynamik und Gestaltung als Freizeiterleben im urbanen Bereich**“
Stowasserplan Radebeul
- 15:30 Uhr Rückfahrt zur Bauernschänke Röhrsdorf**
- 16:15 Uhr**
Ende der Veranstaltung

Bitte achten Sie auf geeignetes Schuhwerk.

Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich zur Fachexkursion am 23. Mai 2013 an und nehme mit Personen (bis zu 2 Personen pro Einrichtung) teil.

„Rauhe Rampe, Fischpass und“

Strukturelle Verbesserung von Fließgewässern im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie

Name

Vorname

Einrichtung/Institution/Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Die Teilnehmeranzahl ist auf **45 Personen** begrenzt. Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens 6 Tage vor Beginn der Exkursion.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **13. Mai 2013** mit beigefügter Anmeldungskarte per Post, per Telefon 0351-27206610, Fax 0351-27206613, Mail thume@lpv-osterzgebirge.de oder vorzugsweise über unsere Homepage an:

www.baeche-lebensadern.de.

